

Seite 1
[15.03.2008]

Büllingen: der Neubau der BIB

Großer Bahnhof gestern Nachmittag im Bischöflichen Institut in Büllingen (BIB): Dort wurde im Beisein zahlreicher Ehrengäste der Neubau eingeweiht. Das Projekt kostete rund 1,7 Millionen Euro. Zur Feier konnte BIB-Direktor Emile Nilles (r.) u.a. den Unterrichtsminister der DG, Oliver Paasch, in Büllingen begrüßen.



Eifel / Ardennen
[15.03.2008]

Neubau am Bischöflichen Institut Büllingen (BIB) gestern eingeweiht

Eine ansprechende Schule fördert die Lernqualität

Büllingen

Gut Ding will Weile haben: Gestern Nachmittag wurde der Neubau am Bischöflichen Sankt-Marien-Institut Büllingen (BIB) eingeweiht.



Der BIB-Chor unter der Leitung von Jacques Vliegen bei seinem Gesangsvortrag.

Die Mediothek der Schule, die ebenfalls in diesem Anbau eingerichtet ist, war schon am 24. November 2006 offiziell eröffnet worden.

Das Gesamtprojekt umfasst sieben neuen Klassenräume, sechs renovierte Klassenräume, einen Besinnungsraum, einen Informatikraum, mehrere Büros sowie ein Lehrerzimmer.

BIB-Direktor Emile Nilles ließ vor zahlreichen geladenen Gästen den Werdegang der Erweiterungsmaßnahmen Revue passieren. Alles habe schon 2000 begonnen, als der damalige Schulleiter Léon Weber die Sanierung des Traktes aus dem Jahre 1971, der immer mehr bauliche Mängel aufwies, erwogen habe.

Gesamtkonzept

Doch die steigenden Schülerzahlen und das erforderliche Platzangebot für eine moderne Schulmediothek hätten zu einem neuen Gesamtkonzept mitsamt Neubau geführt, so Nilles. Diese Entscheidung sei auch durch die zu erwartenden Fördermittel der DG in Höhe von 80 Prozent erleichtert worden.

Unter der Planung der Architekten und der BIB-Direktion wurde die Akte Ende 2003 fertiggestellt und der DG übermittelt. Nach Erteilung der Beihilfe-Zusage durch die Regierung am 14. Oktober 2004 rollten nur vier Tage später, am 18. Oktober 2004, die Bagger an. Emile Nilles sprach allen Beteiligten an diesem Projekt seinen Dank aus. Es sei unstrittig, dass ein solch ansprechendes Schulgebäude die Qualität der Lernens positiv beeinflusse, sagte er.

Den Worten des BIB-Direktors schloss sich Unterrichtsminister Oliver Paasch an. Eine angemessene Schulinfrastruktur und -ausstattung könne einem guten Unterricht nur förderlich sein, gab er sich in seiner Ansprache überzeugt.

Aus dieser Erkenntnis heraus bringe die DG derzeit die stolze Summe von insgesamt 50 Millionen € für Maßnahmen dieser Art auf: »Die größte Investition, die die Gemeinschaft je getätigt hat«. Und er konnte stolz verkünden, dass 2009 alle Schulbau-Anträge durch die Regierung genehmigt sein würden. Dieses Programm werde jedenfalls geprägt durch Nachhaltigkeit, so der Minister. Doch auch in die Menschen müsse mit Blick auf die Unterrichtsqualität investiert werden, hieß es. So sei das Stundenkapital verbessert worden, und es stehe ein neues Dekret zur Aufwertung des Lehrerberufs zur Verabschiedung an. »Mit unserem Gesamtkonzept sind wir auf dem richtigen Weg«, schlussfolgerte Oliver Paasch: »Aber wir brauchen noch ein Förderdekret und ein Sekundarschuldekret«. Derweil der frühere BIB-Direktor Léon Weber, übrigens Initiator des Projektes, mit einer Dia-Reportage die erfolgten Bauarbeiten veranschaulichte, segnete Priester Bruno Heck, unterstützt durch eine Animationsgruppe, die Kreuze. Ein musikalisches Intermezzo gestalteten die Schüler Matthias Grommes, Lukas Reiners und Erik Schmitz, derweil der BIB-Chor unter Jacques Vliegen die Festgesellschaft mit zwei Liedbeiträgen unterhielt.

Der Rundgang durch die Räumlichkeiten und ein Empfang rundeten das Fest ab.(hs)

Eifel / Ardennen

[15.03.2008]

BIB-Projekt: 1,7 Mio. €

Die Gesamtkosten für das jetzt abgeschlossene Bauprojekt des BIB in Büllingen belaufen sich auf 1,7 Millionen Euro. Davon steuert die DG 1,3 Millionen Euro (80 Prozent) hinzu. Von der Wallonischen Region wird noch eine Beihilfe für Energiemaßnahmen (38000) Euro erwartet.

Anlässlich der gestrigen Eröffnungsfeier hatte BIB-Direktor Emile Nilles vielen Personen zu danken. Namentlich erwähnt wurden u.a. die Architekten Heinz Rauw und Johann Boemer, Ingenieur Alfred Boemer, die Firmen Elsen, Jouck, André Lemaire, Trelift, Paul Weynand, David Schneiders, Bruno Mertes, Peters Alku-Bau, Jouck-Schleck-Bau, Daniel Langer, Joseph Havenith, EKZ, Binckom, HLM-Informatik, Akzente Halmes, Belseco und Mediacom.

Lobend erwähnt wurden ferner u.a. für ihren Einsatz die Elternvereinigung mit ihrem Vorsitzenden Edy Wirtz, die auch die Umbauarbeiten an der Küche ganz finanziert hat (25 000 Euro), der Infrastrukturdienst und das Unterrichtsministerium der DG, Ex-Unterrichtsminister Bernd Gentges und Lorenz Paasch (Koordinator der Schulmediodtheken in der DG). Der Direktor vergaß auch die Nachbarn nicht für ihr Verständnis bei den Bauarbeiten, die Lehrerkollegen, das Personal der Schule, die Schüler, Hausmeister Helmut Pfeiffer und Ökonom Peter Behrens.

Nicht zuletzt galt es, die Ehrengäste zum Fest zu begrüßen, u.a. PDG-Präsident Louis Siquet, Dechant Herbert Vilz, die Abgeordnete Kattrin Jadin, PDG-Mitglied Gerhard Palm, den Regionalabgeordneten Edmund Stoffels, die Bürgermeister Friedhelm Wirtz (Büllingen) und Emil Dannemark (Bütgenbach), den Vorsitzenden des Verwaltungsrates der Freien Schulen, Leo Veithen, und die ehemaligen BIB-Direktoren.

Das BIB zählt übrigens 290 Schüler.